

## **DIE FEIER DER TRAUUNG IN EINEM WORTGOTTESDIENST (ohne Eucharistiefeier/Kommunion)**

Musikalische Gestaltung durch:.....

Blumenschmuck in der Kirche durch:.....

Vor Beginn der Trauung muß die standesamtliche Bescheinigung der Trauung vorgelegt werden. Die Trauringe sind vor Beginn in der Sakristei abzugeben oder können durch ein Kind beim Einzug mitgetragen werden.

### **ERÖFFNUNG**

EMPFANG des Brautpaares, der Trauzeugen (und Hochzeitsgäste) am Portal der Kirche durch den Priester/Diakon

EINZUG in die Kirche, dazu Instrumentalmusik: z. Bsp. Orgel. Es kann sich ein Lied anschließen z. Bsp. „Lobe den Herren“ (GL 258)

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG IN DIE FEIER

ERÖFFNUNGSGEBET

### **WORTGOTTESDIENST**

LESUNG aus dem Alten oder Neuen Testament durch eine(n) Lektor/in (möglichst aus der Hochzeitsgesellschaft)

ANTWORTPSALM: Instrumentalmusik, Gesang oder Lied

EVANGELIUM durch den Diakon bzw. Priester

ANSPRACHE (Predigt)

### **TRAUUNG**

BEFRAGUNG nach der Bereitschaft zur christlichen Ehe

SEGNUNG DER RINGE

VERMÄHLUNGSSPRUCH

BESTÄTIGUNG DER VERMÄHLUNG

FEIERLICHER TRAUUNGSSEGEN (die Brautleute knien)

Es kann nun Instrumentalmusik, Orgel oder Gesang folgen.

FÜRBITTEN, möglichst von den Hochzeitsgästen gesprochen (von ihrem Platz aus)

GEBET DES HERRN: „Vater unser im Himmel ....“

SCHLUSSGEBET (UND DANKLIED oder Instrumentalstück)

### **ABSCHLUSS**

HINWEISE etc.

FEIERLICHER SCHLUSSEGEN

ENTLASSUNGSRUUF ("Gehet hin in Frieden". „Dank sei Gott dem Herrn“): Es kann sich ein Lied anschließen, z. Bsp. "Großer Gott, wir loben dich.... (Gotteslob Nr. 257) oder/und Instrumentalmusik.

UNTERZEICHNUNG DER TRAUUNGSDOKUMENTE DURCH DIE TRAUZEUGEN

AUSZUG des Brautpaares und der Hochzeitsgäste